

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

SPD-Einsatz für 100 neue Kleingärten in Nürnberg erfolgreich

Mehr Gartengrünflächen für die Nürnbergerinnen und Nürnberger

„In unserer wachsenden Stadt, in der die Verdichtung zwangsläufig aufgrund des notwendigen Wohnungsbaus anhält, steigt auch die Bedeutung des Grüns in der Stadt. Kleingärten können dabei neben unseren öffentlichen Parks und Grünanlagen einen wichtigen Baustein darstellen. Sie bieten Naturerfahrung, sind grüne Erholungsräume und können zur Artenvielfalt in der Stadt beitragen“, so Gradl.

2020 wird der Stadtverband Nürnberg der Kleingärtner e.V. 100 Jahre alt. „Das war aus unserer Sicht ein guter Anlass, um mindestens 100 neue Kleingärten zu schaffen“, erklärt SPD-Stadtrat Lorenz Gradl. Gradl, selbst ein passionierter Kleingärtner, erinnert daran, dass der Stadtverband der Kleingärtner immer wieder beklagt, dass Kleingärten häufig wegen Baumaßnahmen ersatzlos aufgegeben werden müssen.

„Inzwischen gibt es jährlich 500 Bewerber um einen Kleingarten, von denen aber aufgrund des normalen Wechsels nur ca. 350 versorgt werden können“, so Gradl. „Das zeigt, dass der Wunsch nach einem Kleingarten bei den Nürnbergerinnen und Nürnbergern ungebrochen groß ist. Vor allem bei den Jüngeren und Familien steht das Kleingärtnern wieder hoch im Kurs. Deshalb wollten wir als SPD, dass die Stadtverwaltung prüft wo – möglicherweise auch sukzessive und über das Stadtgebiet verteilt – mindestens 100 neue Kleingärten entstehen können“, so Gradl.

Im Ergebnis schenkt die Stadt Nürnberg dem Stadtverband der Kleingärtner zum 100. Jubiläum 100 neue Parzellen. Zusätzlich werden weitere 60 als Ausgleich für in der Vergangenheit weggefallene oder noch aufzugebende Kleingärten geschaffen. Das Jubiläumspaket der Stadt umfasst also 160 Gartenparzellen. Als erstes wird jetzt die Kleingartenanlage Ideal e.V. in Röthenbach b. Schweinau um 52 neue Parzellen erweitert. Auch an anderen Standorten im Stadtgebiet werden neue Gärten geschaffen.

Kontakt:

Lorenz Gradl 0160/7837189

Nürnberg, 02. Juli 2020